

GASTWIRTSCHAFTSREGLEMENT

VOM 17. SEPTEMBER 1996

Der Gemeinderat Eschenbach erlässt gestützt auf Art. 5 und 136 lit. g des Gemeindegesetzes vom 23. August 1979 (sGS 151.2), Art. 22 der Gemeindeordnung vom 11 Juli 1980 sowie gestützt auf Art. 6 des kantonalen Gastwirtschaftsgesetzes vom 26. November 1995 (sGS 553.1) folgendes

Gastwirtschaftsreglement

Zweck

Art. 1

Dieses Reglement ordnet den Vollzug der Gastwirtschaftsgesetzgebung in der Politischen Gemeinde Eschenbach.

Ausnahmen von der Schliessungszeit 1. Samstag/Sonntag

Art. 2

An Samstagen und Sonntagen beginnt die Schliessungszeit um 01.00 Uhr.

Ausnahmen von der Schliessungszeit 2. Verkürzung

Art. 3

Die Schliessungszeit beginnt an folgenden, wiederkehrenden Veranstaltungen um

a) 02.00 Uhr

- Abstimmungssonntage in eidgenössischen, kantonalen und Gemeindeangelegenheiten
- Werktage, an denen eine Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde, der Schul- oder Kirchgemeinden stattfindet
- Bauernhilbi
- Neujahrstag

b) 03.00 Uhr

- Fasnachtssamstag

**Ausnahmen von der
Schliessungszeit
3. Aufhebung**

Art. 4

Die Schliessungszeit wird für folgende, wiederkehrende Veranstaltungen aufgehoben:

- a) Ganzes Gemeindegebiet
 - Schübelndonnerstag
 - 1. August
 - Chilbisamstag
 - Silvester
- b) In den jeweiligen Gemeindeteilen
 - Eschenbacher Fasnacht im Dorf
 - Kinderfasnacht in Ermenswil
 - Jakobifest in Neuhaus (inkl. Bürg)

**Ausnahmen von der
Schliessungszeit
4. Gesuche**

Art. 5

Gesuche um Verkürzung oder Aufhebung der Schliessungszeit für einen bestimmten Anlass sind spätestens am Tag des Anlasses während der ordentlichen Bürozeit an die Gemeinderatskanzlei zu richten.

**Zwingende
Schliessungszeit**

Art. 6

Bewilligungen für die Aufhebung und Verkürzung der Schliessungszeit gelten an folgenden Tagen nicht:

- a) – Aschermittwoch
- Karfreitag
- Ostersonntag
- Pfingstsonntag
- Bettag
- Weihnachten (25. Dezember)
- b) am Vortag von
 - Karfreitag
 - Bettag
 - Weihnachten

**Aufhebung bisherigen
Rechts**

Art. 7

Das Gastwirtschftsreglement vom 29. November 1985 wird aufgehoben.

Inkrafttreten

Art. 8

Dieses Reglement tritt nach dem Referendumsverfahren und der Genehmigung durch das zuständige kantonale Departement in Kraft.

8733 Eschenbach, 17. September 1996

GEMEINDERAT ESCHENBACH
Gemeindammann

A. Bühler

Gemeinderatsschreiber

G. Kuster

Fakultatives Referendum

Dieses Reglement unterstand vom 24. September 1996 bis 23. Oktober 1996 dem fakultativen Referendum.

Genehmigung Volkswirtschaftsdepartement

Vom Volkswirtschaftsdepartement des Kantons St. Gallen genehmigt am 06. November 1996.

**Volkswirtschaftsdepartement
des Kantons St. Gallen**
Die Vorsteherin

R. Roos-Niedermann
Regierungsrätin